

Krankheit befällt Forellen

Langenargen (dpa/lsw). Nahezu flächendeckend leiden Forellen in Baden-Württemberg unter dem Klimawandel. Darauf machte die Fischereiforschungsstelle von Baden-Württemberg vergangene Woche in Langenargen (Bodenseekreis) aufmerksam. Es sei bekannt gewesen, dass rückläufige Wasserstände und zu hohe Temperaturen die Fische direkt schädigten. Doch Forscher sind nun auch der gefährlichen, parasitären Nierenerkrankung PKD (englische Abkürzung für „Proliferative Kidney Disease“) auf der Spur. Befallene Fische werden teilnahmslos, verfärben sich dunkel, der Bauch ist aufgetrieben.

Die Krankheit zeige sich meist nur indirekt und mit Verzögerung. Gefährlich werde es, wenn die Wassertemperaturen wochenlang über 15 Grad Celsius betragen. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift „Freshwater Biology“ veröffentlicht. Daten der Forscher zeigen, dass sich die Krankheit in einigen Forellenflüssen des Schwarzwaldes ausbreitete.